

Presse-Info Nürnberger Land

13. Juli 2021

Folgt dem Fuchs: Neuer Wanderweg für Kinder im Nürnberger Land

Lamatrekking, Märchenerzähler, tierischer Rundweg – Sommerangebote für Familien.

Mit dem Fuchsaurundweg wurde im Nürnberger Land ein neues Freizeitangebot für Familien geschaffen. Auf einer Strecke von vier Kilometern erklärt ein kleiner Fuchs an vielen Mitmach-Stationen etwas zur regionalen Landschaft und Natur. Das Besondere: Der Weg wurde allein durch das ehrenamtliche Engagement der Dorfgemeinschaft umgesetzt – die Idee dazu entstand während des Lockdowns, als Freizeitmöglichkeiten für Familien sehr eingeschränkt waren. Auch mit Lamas kann man im Nürnberger Land auf Tour gehen, etwa in der Hersbrucker Alb. Eine Stunde Trekking mit den flauschigen Vierbeinern kostet z. B. für vier Erwachsene ab 24 Euro. urlaub.nuernberger-land.de

Los geht es am Dorfplatz in Kühnhofen. Dort wartet der erste kleine Fuchs und sucht Begleiter für seine Lieblingsrunde, die genauso neugierig sind wie er. Der Weg verläuft zunächst zwischen Kuhweide und Feldern, dann ist schon die Station „Gluckersenke am Bach“ erreicht. Hier kann man dem Wasser zuhören, versuchen eine Melodie zu erkennen oder einfach nur barfuß in den Sittenbach hinein waten und die Strömung spüren. „Mit den verschiedenen Mitmach-Stationen soll das Verständnis für Wald, Tiere und Pflanzen auf spielerische und unterhaltsame Weise gestärkt werden“, erklärt Martina Fries von Nürnberger Land Tourismus. Mit von der Partie ist immer der kleine Fuchs, der mal erklärt, warum Biber nicht Zähne putzen müssen, mal „ich sehe was, was Du nicht siehst“ spielt oder Rätsel aufgibt. Wo es entlanggeht und was genau zu tun ist, verrät ein Faltplan, der kleine und große Wanderer von Station zu Station führt. Er ist direkt am Weg erhältlich, im Briefkasten am Dorfplatz in Kühnhofen und am Gasthaus Fuchsau.

Wandern mit Mehrwert – von märchenhaft bis flauschig

Das Nürnberger Land setzt auch an anderer Stelle auf tierische Begleiter: Drei Anbieter haben Lamatrekking im Programm und bieten individuelle Touren mit den drolligen Wollköpfen an. „Die Tiere lassen sich erstaunlich leicht führen, sind sehr freundlich und spucken Menschen übrigens nicht an“, weiß Martina Fries. So erkundet man ganz nebenbei die schöne Landschaft im Pegnitztal, in der Hersbrucker Alb oder Frankenalb. Die abwechslungsreiche und geheimnisvoll wirkende Landschaft des Nürnberger Landes zwischen Nürnberg und Amberg mit ihren bizarren Felsformationen, dunklen Wäldern und romantischen Flusstälern regte schon immer die Fantasie der Menschen an. Wer mehr über die sagenhafte Region erfahren will, schließt sich einer Märchenwanderung an. Während geübte Erzählerinnen und Landschaftsführerinnen die schönsten Geschichten und klassische Märchen zum Besten geben, vergehen die kleinen Wanderungen und Spaziergänge durch die bezaubernde Kulisse wie im Flug. Diese Veranstaltungen finden mehrmals im Jahr zu festen Terminen statt, können aber auch individuell für Gruppen gebucht werden.

Über das Nürnberger Land

Das Nürnberger Land repräsentiert als Tourismusmarke die Region zwischen der namensgebenden fränkischen Metropole und der Oberpfalz. Die Region erstreckt sich von Neuhaus an der Pegnitz im Norden über die Fränkische Alb bis nach Burgthann im Süden und

hat für Sportler, Genießer, Familien und Kulturliebhaber gleichermaßen viel zu bieten. Während der Naturraum Nördlicher Frankenjura, das Pegnitztal, die weiten Kiefern-, Buchen- und Mischwälder und die zahlreichen verwünschten Gewässer mit stadtnahen Freizeitmöglichkeiten punkten, begeistert die Schlösser- und Burgenlandschaft kulturell und kulinarisch. Egal ob Wandern, Radfahren, Museenbesuch oder einfach zum Entspannen – die regionalen Spezialitäten wie Schäufele, Höhlenkäse oder Kommunenbier sind nicht weit entfernt.

Weitere Infos

Nürnberger Land Tourismus, Waldluststraße 1, 91207 Lauf a. d. Pegnitz, Tel. 09123/950-6062, urlaub@nuernberger-land.de, urlaub.nuernberger-land.de